



**Jahresbericht 2017** 

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum







S. Heine u. T. Baghajati | 21.03.2017

Markus Marterbauer | 27.02.2017

Mit den »Ottis« ins Wimu | 10.05.2017



Gruppe aus Deutschland | 10.05.2017



»ÖBB - Die nächste Generation« | 08.05.2017



»Glück und Liebe ...« | 27.02.2017 Josef Aff | 21.03.2017



Ausstellungseröffnung »abenteuer INDUSTRIE« | 12.09.2017







Angela Köppl | 27.04.2017

Andreas Matthä | 08 05 2017

P. Horvath, H. Detter, A. Stöger, E. Lichtenberger, W. Dorfmeister, H. Hartweger | 13.06.2017

# Übersicht

#### **Das Wirtschaftsmuseum**

Der Philosoph Otto Neurath gründet im Jahre 1925 das »Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in Wien«. Sinn und Zweck dieser Institution ist damals wie heute, die vergangene, gegenwärtige und zukünftige Gesellschafts- und Wirtschaftsentwicklung anschaulich und verständlich darzustellen.

Rund 23.000 Personen kommen 2017 in das Osterreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum in der Vogelsanggasse und etwa 48.000 – vorwiegend junge – Menschen nehmen österreichweit an Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen zu aktuellen gesellschafts- und wirtschaftspolitischen Themen teil.

#### **Betrieb insgesamt 2017**

71.078 Besucher/innen und Teilnehmer/innen

3.610 Führungen, Vorträge und Veranstaltungen

#### Indoor

Der Indoor-Bereich im Haus Vogelsanggasse 36 umfasst den »Wirtschaftslehrpfad« samt »Medien- und Computerraum«, die »Lernwerkstatt Österreichs Wirtschaft Elementar«, die Ausstellung »100 Jahre Leben und Wohnen in Wien«, die »Galerie der Sammler/ innen«, die »Auer von Welsbach – Erlebnisausstellung«, den »Otto Neurath Gedenkraum«, das »Kaffeeerlebnismuseum«, die Vortragsreihe »Begegnung im Museum« und seit 2017 die Dauerausstellung »Die Schönheit der Elemente«.

#### **Outdoor**

Der Outdoor-Bereich umfasst Informationsprojekte an Österreichs Schulen und die Veranstaltungen im Rahmen von Projekten der Oesterreichischen Nationalbank.

## Indoor-Betrieb insgesamt 2017

23.004 Besucher/innen und Teilnehmer/innen

973 Führungen, Vorträge und Veranstaltungen

#### Outdoor-Betrieb insgesamt 2017

48.074 Besucher/innen und Teilnehmer/innen

2.637 Führungen, Vorträge und Veranstaltungen



Die wirtschaftliche Entwicklung Österreichs verständlich erklärt | 09.11.2017

## Wirtschaftslehrpfad

Der Wirtschaftslehrpfad richtet sich durch seine didaktische Gestaltung an alle Altersgruppen, vor allem aber an Schülerinnen und Schüler als Ergänzung zum Unterricht. Aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklungen werden anschaulich und leicht verständlich vermittelt. Es gibt etwa 140 Schaubilder, Modelle, elektronische Frage- und Antwortspiele sowie andere Medien. 2017 werden etwa 5.000 Personen im Rahmen von mehr als 260 Veranstaltungen direkt und unmittelbar informiert.

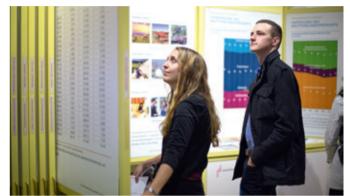
Volkswirtschaftlich ausgebildete Moderatorinnen und Moderatoren behandeln im Jahr 2017 vor allem folgende Themen:

- Arbeitswelt
- Budget
- Europäische Union
- · Geld und Währung
- Kapitalmarkt
- Landwirtschaft
- Sozialversicherung
- Wirtschaft und Umwelt

# Lernwerkstatt Österreichs Wirtschaft Elementar – »LÖWE«

»LÖWE« setzt sich zum Ziel, grundlegende Begriffe der Wirtschaft für Volksschülerinnen und Volksschüler in altersgerechter Form zu vermitteln. Wirtschaftliche Zusammenhänge und Abläufe werden anhand der Kartoffelchipsproduktion in Modellform erklärt. Die Kinder können sich an verschiedenen Stationen selbstständig, kritisch, kooperativ und in spielerischer Form mit wirtschaftlichen Fragestellungen auseinandersetzen.

Als Ergänzung dazu wird das computergestützte, interaktive Lernprogramm »Wirtschaft, was ist das?« eingesetzt. Dieses entspricht durch seinen didaktischen Aufbau einem Tutorial oder Lernspiel.



Interessierte Besucher/innen bei der »Langen Nacht« | 07.10.2017



»Welcher Knopf ist der richtige beim Quiz?« | 14.11.2017



»Tresor geknackt« - Stationenbetrieb »LÖWE« | 28.06.2017



Volksschüler/innen testen ihr Wissen mit Hilfe digitaler Medien | 04.05.2017

## **Computer- und Medienraum**

Auf 40 iMacs mit Internetanschluss stehen multimediale und interaktive Lern- und Informationsprogramme zur Verfügung. Diese sind auf die Vortragsveranstaltungen im Wirtschaftslehrpfad und in der Lernwerkstatt Österreichs Wirtschaft Elementar (LÖWE) abgestimmt und ermöglichen eine individuelle Bearbeitung und Vertiefung der jeweiligen Inhalte.

Die mitlaufende Punktezahl und eine Urkunde zum Abschluss bilden eine zusätzliche Motivation sich mit komplexen wirtschaftlichen Zusammenhängen spielerisch auseinander zu setzen.

#### Themen 2017:

- Arbeit und Beschäftigung
- Das Bundesbudget
- Die Europäische Union
- EU-Erweiterung
- Ökologie und Ökonomie
- Wirtschaft Elementar
- Wirtschaft für alle



... die Kraft des Magneten | 07.10.2017

## Auer von Welsbach-Erlebnisausstellung

Die einzigartige Ausstellung und Experimentierwerkstatt führt die Besucher/innen in die Welt einer vielseitigen und innovativen Persönlichkeit: Dr. Carl Auer von Welsbach, Forscher und Entdecker, Erfinder und Unternehmer. Er entdeckt vier Elemente, Neodym, Praseodym, Ytterbium und Lutetium, erfindet das Gasglühlicht, die Metallfadenglühlampe und den Cer-Eisen-Zündstein für Feuerzeuge. Nach seinem Wappenspruch »plus lucis« (mehr Licht) werden anhand von Präsentationen rund um Licht und Feuer seine bahnbrechenden Erfindungen effektvoll vorgeführt. Zahlreiche Experimente zum selber Ausprobieren machen die Ausstellung zu einem eindrucksvollen Erlebnis.



Ein guter Vortrag fesselt und macht Freude | 18.05.2017



Experimentieren mit »Feuer und Flamme« | 25.04.2017 5 | WIMU 2017



Richtiges Benehmen bei Tisch zur Jahrhundertwende – anschaulich demonstriert | 24.02.2017

#### 100 Jahre Leben und Wohnen in Wien

Die Ausstellung gibt einen Einblick in das Leben verschiedener Bevölkerungsgruppen von der Jahrhundert- zur Jahrtausendwende und zeigt wie sich Lebens- und Verhaltensweisen der Menschen in den letzten hundert Jahren - speziell in Wien - verändert haben. Den Besucher(n) innen wird eine Erlebniswelt geboten, die sie benutzen und »begreifen« können. Die Idee der Ausstellung beruht darauf, die unmittelbaren und sinnlichen Erfahrungen der Besucher/-innen anzusprechen. Somit kann der Inhalt mit Freude und Emotion vermittelt werden. Die Gruppenbesucher/innen werden von Historiker/innen begleitet, die ihr Wissen und ihre Hintergrundinformationen zu den einzelnen Zeitabschnitten vermitteln. Durch ihre museumspädagogische Gestaltung ist diese Ausstellung für Schüler/innen aller Altersgruppen geeignet. Im abgelaufenen Jahr erleben im Rahmen von 200 Führungen rund 3.800 Personen diese historische Reise.

#### Die Schönheit der Elemente

Gemeinsam mit der Fakultät für Chemie der Universität Wien präsentiert das Österreichische Gesellschafts- und

Wirtschaftsmuseum ab Oktober 2017 die Ausstellung »Die Schönheit der Elemente« in Teilen seiner neuen Räumlichkeiten als Dauerausstellung.
Anhand ausgewählter Elemente, wie etwa Schwefel, Kupfer, Eisen, Gold, Kobalt, Kohlenstoff und deren Verbindungen in Form von Salzen und Mineralien, wird die Vielfältigkeit und Farbenpracht der »unbelebten« anorganischen Natur von ihrer schönsten Seite präsentiert. Neben der Optik wird vor allem auch auf die Gewinnung, die industrielle Nutzung und die kommerzielle Bedeutung dieser Elemente eingegangen. So manche Hintergrundinformationen lassen die Besucher/innen staunen. Anschauliche und spannende Experimente ergänzen die Vorträge.



Geschichte »begreifen« für Groß und Klein | 06.07.2017



Gemütliche Heurigenrunde – Lange Nacht der Museen | 07.10.2017



Präsentation der »Schönheit der Elemente« | 25.10.2017



Peter Unfried, Fakultät für Chemie der Universität Wien, bringt das Publikum zum Staunen | 07.10.2017

#### Galerie der Sammler/innen

Diese Einrichtung ist ein Ausstellungsforum für private und institutionelle »Sammlerinnen und Sammler«. Die Galerie wird durch ihre Etablierung im Besucher/innen-Café von allen Besucherinnen und Besuchern des Museums gesehen. 2017 finden 90 spezielle Führungen für rund 2.400 Personen statt.

Die Ausstellungen des Jahres:

 »Die Schönheit der Elemente« – Anorganische Chemie

Die Fakultät für Chemie der Universität Wien präsentiert die Vielfältigkeit und Farbenpracht unserer »unbelebten«, anorganischen Natur. Ausgewählte chemische Elemente und ihre Verbindungen sind für unsere Zivilisation wegen deren vielfältigen Anwendungen im industriellen und technischen Bereich unverzichtbar. Dies wird anhand mehrerer Exponate deutlich dargestellt.

Aufgrund des großen Erfolgs im Zuge der »Galerie der Sammler/innen, wird diese Ausstellung im Oktober 2017 als Dauerausstellung in Teilen der neuen Museumsräumlichkeiten eröffnet.

»abenteuer INDUSTRIE«
 Sieben Museen auf einen Blick

Die Ausstellung bietet Einblicke in **die Museen von abenteuer INDUSTRIE**, die die spannende Industriegeschichte der Region südlich von Wien bewahren. Die Museen von abenteuer INDUSTRIE erzählen unter anderem Geschichten von Unternehmen und ihren technischen Errungenschaften, die die Wirtschaftsgeschichte Österreichs geprägt und entscheidend zum ökonomischen Aufschwung und damit zum heutigen Wohlstand unseres Landes beigetragen haben.

Diese sieben Museen stellen sich vor:

- eumigMuseum Wiener Neudorf
- Geschirr-Museum Wilhelmsburg
- Keltendorf Schwarzenbach
- · krupp stadt museum Berndorf
- Stadtmuseum Bad Vöslau
- Stadtmuseum Traiskirchen
- Waldbauern Museum Gutenstein



»Es ist nicht alles Gold, was glänzt« | 12.12.2017



Exponate aus dem Stadtmuseum Traiskirchen



Kamera aus dem eumigMuseum Wiener Neudorf









Adrian Hollaender | 18.01.2017

Georg Reichlin-Meldegg | 04.04.2017

Christian Felber | 06.12.2017

Peter Jankowitsch | 20.02.2017

#### Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

- Adrian Hollaender, Jurist, Publizist und Gesellschaftskritiker: Die Europäische Union und ihre zukünftigen Herausforderungen
- Peter Jankowitsch, Außenminister a.D.;
   Michael Angerer, Regionalmanager Osteuropa/Zentralasien, Außenwirtschaft Österreich;
   Bernd Forster, zuständig für Wirtschafts- und Umweltfragen in der Task Force OSZE-Vorsitz;
   Hans-Georg Heinrich, Österr. Institut für Kauskasusstudien und Universität Wien;
   Raphael Lassmann, Sprecher des österreichischen OSZE-Vorsitzes;

**Patrick Horvath**, Generalsekretär WIWIPOL: Der österreichische OSZE-Vorsitz 2017 – Wirtschaftspolitische Aspekte

- **Georg Reichlin-Meldegg**, Historiker und Buchautor: Otto von Europa
- Christa Chorherr, Buchautorin;
   Johannes Klotz, Statistik Austria;
   Markus Knell, OeNB;
   Bernd Marin, Europäisches Bureau für Politikberatung und Sozialforschung;
   Brigitte Schimmerl, ATTAC:
   Ein gerechteres Pensionsmodell
- Christian Felber, Gründer der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung: Ethischer Welthandel



J. Klotz, C. Chorherr, B. Schimmerl, M. Knell, B. Marin | 19.09.2017



P. Horvath, R. Lassmann, H. Heinrich, M. Angerer, B. Forster | 20.02.2017



Melikyan, Horvath, Grüner, Sully, Müller | 26.04.2017



Siegfried Nasko | 11.12.2017



Philipp Lesiak | 11.12.2017







Heinrich Neisser | 08.11.2017

Dagmar Schoder | 17.05.2017

Dietmar Grieser | 15.03.2017 H. Neisser u E. Nowotny | 08.11.2017

ZOUREK

## Veranstaltungen mit Kooperationspartnern

- »Tag des Kaffees« Führungen mit Kurator Karl Schilling im Kaffee-Erlebnismuseum.
- »Lange Nacht der Museen« Geschichten von Historiker/innen aus der »guten alten Zeit«, Wirtschaftsquiz, Kostproben im Kaffee-Erlebnismuseum, Kinderprogramm in der Auer von Welsbach-Erlebnisausstellung und vieles mehr.

Bernhard Keppler, Fakultät für Chemie der Uni Wien; Peter Unfried, Institut für Anorganische Chemie: Die Schönheit der Elemente

- **Dietmer Grieser**, Journalist und Sachbuch-, Rundfunkund Fernsehautor: Geliebtes Geschöpf – Tiere die Geschichte machten
- Werner Gruber, Direktor des Planetariums Wien, der Kuffner & Urania Sternwarte und Experimentalphysiker: Über das All(es)
- Dagmar Schoder, Vorstand von Tierärzte ohne Grenzen und Wissenschaftlerin am Institut für Milchhygiene der Veterinärmedizinischen Universität Wien: Überlebensstrategien der Maasai in einer globalisierten Welt
- Heinrich Neisser, Zweiter Nationalratspräsident a.D., Eva Nowotny, Botschafterin a.D., Präsidentin der österr. UNESCO-Kommission,
   Heinz Zourek, Generaldirektor a.D. der Europäischen Kommission: Tagebuchtag 2017
- **Heinz Gerger**, Oberst und Vizepräsident der Offiziersgesellschaft NÖ: Königgraetz – Prag – Dresden
- »Literarischer Salon« Wolf Harranth lädt Gäste ein einen kurzen, literarischen Text mitzubringen. Durch das Los wird bestimmt, wer vorträgt.

Das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum bietet darüber hinaus Platz für Diskussionsrunden, Seminare, Tagungen, Vorträge und musikalischliterarische Veranstaltungen.



Werner Gruber | 15.05.2017



Werner Gruber | 15.05.2017



Europäische Theaternacht | 18.11.2017









Franz Nauschnigg | 23.10.2017

Markus Marterbauer | 27.02.2017

Alois Stöger | 13.06.2017

Alexandra Reinagl | 26.09.2017

## **Begegnung im Museum**

In den Vortragsreihen »Wirtschaftsmuseums-Akademie« und »Mensch und Gesellschaft« werden zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Wirtschaft Impulsreferate von namhaften Expertinnen und Experten gehalten. Diese Fachleute stehen den Besucherinnen und Besuchern auch für Diskussionen zur Verfügung.

In der **»Wirtschaftsmuseums-Akademie**« sprechen im Jahr 2017 unter anderem folgende Persönlichkeiten:

- **Gottfried Haber**, Vizepräsident des Fiskalrates: Ist unsere Republik noch finanzierbar?
- Markus Marterbauer, Arbeiterkammer Wien: Wohlstand, Wettbewerbsfähigkeit, Verteilung – Österreichs Wirtschaft im EU-Vergleich
- Josef Aff, Universitätsprofessor am Institut für Wirtschaftspädagogik Wien: Milliardengrab »Hypo Alpe Adria«
- Wolfgang Anzengruber, Vorstandsvorsitzender der VERBUND AG: 70 Jahre Verbund
- Andreas Matthä, CEO der ÖBB Holding AG: ÖBB: Die nächste Generation
- Helmut Detter, Univ.-Prof., TU Wien;
   Werner Dorfmeister, Chief Technology Officer, HP;
   Eva Lichtenberger, Europaabgeordnete a.D.;
   Alois Stöger, Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz:
   Die Zukunft der Arbeit

Andreas Breinbauer, Rektor d. Fachhochschule bfi Wien: Walter Brenner, Managementberater: »Smart City« – neueste Entwicklungen in Wien

- Franz Nauschnigg, Abteilungsleiter der Oesterreichischen Nationalbank: Comeback des Euroraums
- Martin Kocher, Leiter des Instituts für Höhere Studien (IHS): Die wirtschaftliche Lage Österreichs
- Siegfried Nasko, Renner-Experte: Karl Renner. Zu Unrecht umstritten? Eine Wahrheitssuche.



Gottfried Haber | 24.01.2017



Wolfgang Anzengruber | 27.04.2017 Andreas Matthä | 08.05.2017



Martin Kocher | 14.11.2017









Angela Köppl | 27.04.2017

Andrea Scheichl | 14.11.2017

Josef Aff | 21.03.2017

Gerhard Christiner | 23.10.2017

In der Reihe »Mensch und Gesellschaft« referieren 2017 unter anderem folgende Fachleute:

- Reinhard Göweil, Chefredakteur, Wiener Zeitung;
   Fritz Hausjell, Institut für Publizistik der Uni Wien;
   Ellen Lemberger, Wirtschaftsredakteurin, Ö1;
   Christian Ortner, Wirtschaftspublizist;
   Patrick Horvath, Generalsekretär WIWIPOL:
   Wirtschaftsjournalismus in Österreich –
   Ein Missverständnis?
- Angelika Hagen, Ethnologin und Sozial- und Verhaltensforscherin: Sozialkapital – Glück und Liebe messen und machen
- Susanne Heine und Tarafa Baghajati, Vorsitzende der »Plattform Christen und Muslime«: Orient & Okzident: aktuelle Herausforderungen
- Angela Köppl, WIFO: Neue Perspektiven für die österreichische Klima- und Energiestrategie
- Thomas Nowotny, Dozent für Politikwissenschaften an der Uni Wien: Das Projekt Sozialdemokratie Gescheitert? Überholt? Zukunftsweisend?
- Andreas Hopf, Central Danube,
   Ulrich Puz, SCHIG, Alexandra Reinagl, Wiener Linien,
   Wolfgang Ponweiser, Projekt »selbstfahrender Bus«:
   Zukunft der Mobilität
- Willibald Cernko, Vorstand, Erste Group Bank AG;
   Ewald Judt, Honorarprofessor, WU Wien;
   Peter Mooslechner, Direktorium, OeNB;
   Patrick Horvath, Generalsekretär WIWIPOL:
   Sparen in Zeiten niedriger Zinsen
- **Gerhard Christiner**, technischer Vorstand der Austrian Power Grid AG: Blackout verhindern
- Andrea Scheichl, Vizepräs. d. Österr. Patentamtes: Patente, Marken, Designs in einer globalisierten Welt
- Philipp Lesiak, Universität Graz: Zusammenbruch des Vielvölkerstaates und Europas Neuordnung



Ch. Ortner, R. Göweil, E. Lemberger, F. Hausjell | 24.01.2017



Susanne Heine und Tarafa Baghajati | 21.03.2017



Peter Mooslechner und Willibald Cernko | 13.06.2017



Auf den Spuren des Gründers – Otto Neurath Gedenkraum | 07.10.2017

# Otto Neurath Gedenkraum »Sprechende Zeichen«

Anlässlich des 130. Geburtstages von Otto Neurath gestaltet das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum einen Gedenkraum zu Ehren des Gründers der Institution (von Bundespräsident Heinz Fischer feierlich eröffnet).

In diesem Gedenkraum wird vor allem die Entwicklung der »Wiener Methode der Bildstatistik« präsentiert, die ein Versuch ist, wirtschaftliche, gesellschaftliche und soziale Fakten in einer anschaulichen und auch für Laien verständlichen Form darzustellen und zu erklären.

Gezeigt wird auch die Entwicklung der »Piktogramme«, der Bausteine für Neuraths Konzept. Vor allem durch die Olympischen Spiele haben sich diese in der Öffentlichkeit einen fixen Platz geschaffen. Kein Leitsystem in öffentlichen Einrichtungen kommt ohne sie aus. Auch in der Computer- und Internetwelt sind Piktogramme ein fixer Bestandteil von Programmen und Webseiten.

## Kaffee-Kompetenz-Zentrum

Für die rund 23.000 Besucher/innen des Hauses ist das Kaffee-Kompetenz-Zentrum im Erdgeschoß des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums ein besonderer Magnet. Die Kuratoren Edmund Mayr und Karl Schilling zeigen ihre Sammlung und führen im Jahr 2017 65 Kaffee-Seminare und Info-Veranstaltungen mit rund 1.800 Teilnehmer/innen durch.

Folgende Themen werden u. a. im Rahmen von Präsentationen und Vorträgen erörtert:

- Anbau und Verarbeitung von Kaffee
- Kaffeezubereitung
- Kaffee zum Angreifen, Riechen, Spüren, Verkosten
- Kaffee und Gesundheit

Ausbildung zu(m)r Kaffee-Expert(en)in und Barista:

- Basis-Kaffee-Seminar für Einsteiger/innen
- Profiseminar/Barista-Workshop (mit Zertifikat)
- Barista mit SCAE-Zertifikat Level I und II (Speciality Coffee Association of Europe)
- Einzel-Workshops zu Themenschwerpunkten (Kaffeemaschinenkunde, Latte Art, Sensorik, etc.)



Innovation Linoldruck | 06.04.2017



Kurator K. Schilling mit kaffeebegeistertem Publikum | 07.10.2017



Kurator E. Mayr vermittelt Kaffee-Kompetenz | 07.02.2017



Referent im Einsatz für die Finanzbildung | 14.09.2017

## **Outdoor**

## Informationsprojekte an Schulen

Das Österreichische Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum informiert mit Vortragsveranstaltungen im gesamten Bundesgebiet vor allem junge Menschen, die kurz vor dem Berufseinstieg bzw. der Matura stehen.

Die Themen werden allgemein verständlich und didaktisch so aufbereitet, dass damit eine Ausstellung mit 14 Schautafeln hergestellt werden kann.

Das grafische Büro des Museums fertigt diese Schautafeln nach pädagogischen und kommunikationswissenschaftlichen Grundsätzen an, die in einem ein mal zwei Meter großem Ausstellungssystem präsentiert werden.

Gleichzeitig mit der Ausstellung werden inhaltsgleiche Folder erstellt, die im Rahmen von Vortragsveranstaltungen an alle Teilnehmer/innen verteilt werden. Damit kann das jeweilige Thema rekapituliert und anderen Schüler(n)innen sowie dem Elternhaus vermittelt werden.

An den Schulen gestaltet ein/e Referent/in anhand der mitgeführten Displays Implusvorträge, die die Zusammenhänge der angesprochenen Thematik aufzeigen. Schüler/innen und Lehrer/innen können Fragen stellen und diskutieren. Abschließend gelangen Folder und Fragebögen zur Verteilung.

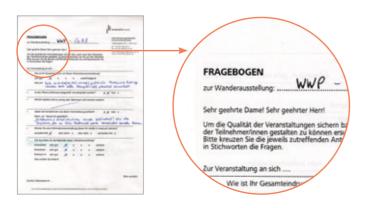
Im Jahr 2017 erreichen insgesamt 10 Informationsprojekte an österreichweit 448 Schulen mit rund 2.600 Vortragseinheiten etwa 48.000 Schüler/innen und Lehrer/innen.



Land- und Forstwirtschaft | 06.11.2017



Banken – die Drehscheibe der Wirtschaft | 03.05.2017





Börse – Kapitalmarkt | 10.03.2017



»Euro-Fit-Tour« OeNB-Finanzbildung an der PH-Wien | 17.03.2017



Demokratie in Bewegung an der PH-Wien | 24.03.2017

## **Schulinformations-Projekte 2017:**

#### Auch du bist gut versichert

- · Soziale Absicherung früher und heute
- Kosten der Sozialversicherung
- Prävention und Kosteneinsparungen

#### Banken - Drehscheibe der Wirtschaft

- Geldkreislauf
- Volkswirtschaftliche Funktionen
- Kredit- und Sparformen

## Demokratie in Bewegung - Das Parlament kommt zu dir

- Politik und Demokratie
- Das österreichische Parlament
- Gesetzwerdung

#### Der österreichische Kapitalmarkt

- Geld und Kapital
- · Anleihen, Aktien, Investmentfonds
- Unternehmensfinanzierung

#### Gut versichert - Soziale Sicherheit in Österreich

- Das soziale Netz
- Institutionen und Selbstverwaltung
- Unfall-, Pensions-, Krankenversicherung

#### Land- und Forstwirtschaft in Österreich

- Wirtschaftsbedingungen
- Wandel der Betriebsstruktur
- Multifunktionalität der Landwirtschaft

#### OeNB - Finanzbildung

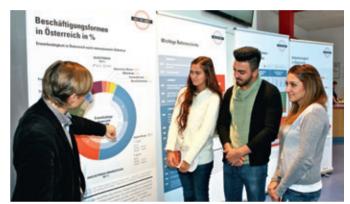
- Funktionen des Geldes
- Inflation, Deflation
- Finanzmarktstabilität

#### Österreichs Chancen auf den Weltmärkten

- Exporte und Importe
- Außenhandel nach Regionen
- Wirtschaftsstandort Österreich

#### Welt der Arbeit

- Erwerbstätige und Nicht-Erwerbstätige
- Interessensvertretungen
- · Beschäftigung und Arbeitslosigkeit



Welt der Arbeit | 10.05.2017



Soziale Sicherheit | 07.06.2017



Der Weg eines Gesetzes in Österreich | 30.05.2017



Nachlese | 06.11.2017

## **Publikationen**

#### **Folder**

Die Folder zu den Schulinfo-Veranstaltungen erleichtern die Fassbarkeit des Inhalts und ermöglichen, über den schulischen Bereich hinaus, das jeweilige Thema einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Unterlagen werden zumeist jährlich aktualisiert sowie inhaltlich und grafisch überarbeitet.

#### Schulinformationsfolder 2017:

- Auch du bist aut versichert
- Banken Drehscheibe der Wirtschaft
- Der österreichische Kapitalmarkt
- Gut versichert Soziale Sicherheit in Österreich
- Land- und Forstwirtschaft in Österreich
- OeNB Finanzbildung
- Österreichs Chancen auf den Weltmärkten
- Welt der Arbeit

Folder gibt es auch zu den Aktivitäten im Haus. Jedes Semester erscheinen die Programm-Vorschau und der Informationsfolder zur »Galerie der Sammler/innen« neu.

## Weitere Produkte und Aktivitäten

Mit Förderung des BMASK, des Versicherungsverbandes und Umweltbundesamtes werden Konzepte und Pläne für die Errichtung eines "Konsumenten-Lehrpfades" entwickelt. Dieser wird im Frühjahr 2018 in den neuen Räumlichkeiten des Hauses eröffnet.

Im Auftrag der Arbeiterkammer wird eine Sonderauflage von "Österreichs Wirtschaft im Überblick" produziert, die das "Statistische Jahrbuch" der AK ersetzt.

Teilnahme am »Tag des Kaffees« und an der »Langen Nacht der Museen« mit großem Publikumsandrang. Kooperationpartnerschaft mit der Oesterreichischen Nationalbank im Zuge der Euro-Logo-Tour. Erweiterung der Internet-Präsenz des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums.































Österreichs Wirtschaft im Überblick | 17.11.2017

Ein Besuch im WIMU ist immer ein »Gewinn« | 14.12.2017

## **Publikationen**

#### »Österreichs Wirtschaft im Überblick« und »Das Elektronische Wirtschafts-ABC«

Die Broschüre »Österreichs Wirtschaft im Überblick« erscheint jährlich im Herbst. Auf 84 Seiten ist die österreichische Wirtschaft und ihre internationale Position in allen wichtigen Bereichen dargestellt.

»Das Elektronische Wirtschafts-ABC« ist eine Sammlung von mehr als 2.000 Schaubildern, Grafiken und Statistiken, die jährlich ergänzt, erneuert und aktualisiert wird. Damit steht eine exzellente Vortragshilfe mit den jeweils neuesten Jahresdaten zur Verfügung.

»Das Elektronische Wirtschafts-ABC« erscheint jährlich, gemeinsam mit der Broschüre »Österreichs Wirtschaft im Überblick« ab 2017 als USB-Stick.



Wirtschaftsinformationen – analog und digital

## Multimedia

Die Internetseite – www.wirtschaftsmuseum.at – bringt eine Übersicht über die Aktivitäten des Hauses und weist auf aktuelle Veranstaltungen hin. Die über das Internet weltweit abrufbaren Folder und Grafiken erfreuen sich dabei besonderer Beliebtheit.

Auf die Website des Museums wird im Jahr 2017 rund 226.000 mal zugegriffen.

In den Räumen des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums stehen den Besucher/innen interaktive und multimediale Computerprogramme zur Verfügung.

## Themen 2017:

- Arbeit und Beschäftigung
- Das Bundesbudget
- Die Europäische Union
- EU-Erweiterung
- Ökonomie und Ökologie
- Wirtschaft Elementar
- Wirtschaft für alle

Weitere Programme werden laufend entwickelt.



Website – informativ und aktuell







Wir sind auch auf Facebook, Instagram und Twitter zu finden!





Kuratoriumssitzung | 12.06.2017

Die Belohnung redlich erarbeitet | 30.11.2017

## Partner/innen

#### Das Museum und seine Partner/innen

Menschen zum wirtschaftlichen Denken anregen und Bewusstseinsarbeit zu leisten ist das Anliegen des Österreichischen Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseums. Unsere Kernkompetenz ist es, die oft komplexe Sprache der Wissenschaft so zu übersetzen und aufzubereiten, dass möglichst viele Menschen die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge verstehen.

Mit unseren Partnerinnen und Partnern sind wir in zweifacher Weise verbunden: Einerseits fragen wir deren Wissen nach und sind auf deren finanzielle Unterstützung angewiesen. Andererseits schätzen viele dieser Institutionen und Unternehmen als Auftraggeber/innen und Kund(en)innen unsere Leistungen und Produkte.



»Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern, Vortragenden sowie den »Freundinnen und Freunden des Wirtschaftsmuseums« für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im Jahr 2017.«





Prof. Mag. Hans Hartweger, Direktor



Schüler/innen der Kantonschule Aarau, Schweiz | 10.10.2017

Gerhard Christiner | 23 10 2017

Andrea Scheichl | 14 11 2017

# **Statistik**

	Besucherinnen und Besucher 2017	Teilnehmer /innen	davon Schüler /innen	Führungen Seminare Vorträge
1. Betrieb 2017 insgesamt – ganzes Bundesgebiet		71.078		3.610
2. Inde	oor-Führungs-Betrieb 2017			
2.0.	Indoor-Betrieb – insgesamt	23.004		973
2.1.	Wirtschaftslehrpfad, Computer- und Medienraum	5.057	4.671	262
2.2.	LÖWE – Lernwerkstatt Österreichs Wirtschaft Elementar	2.072	1.887	93
2.3.	100 Jahre Leben und Wohnen in Wien	3.748	3.446	199
2.4.	Auer von Welsbach-Erlebnisausstellung	3.563	3.303	166
2.5.	Galerie der Sammler/innen	2.383		89
2.6.	Begegnung im Museum und Sonstiges 1)	4.137		99
2.7.	Kaffeeerlebnismuseum	1.824		65
2.8.	Einzelbesucher/innen	220		

In der Regel besuchen die Teilnehmer/innen von Führungen, Vorträgen und Seminaren auch die anderen Ahteilungen den Hauses

# 3. Outdoor-Führungs-Betrieb 2017

3.0.	Outdoor-Betrieb – insgesamt	48.074	44.800	2.637
3.1.	Schulinformationsprojekte	42.378	39.986	2.392
	Auch du bist gut versichert — Sozialversicherung	3.279	3.073	206
	Banken – Drehscheibe der Wirtschaft	4.848	4.590	258
	Demokratie in Bewegung — Das Parlament kommt zu dir	6.013	5.625	388
	Der österreichische Kapitalmarkt	3.644	3.461	183
3.1.5.	Die Welt der Arbeit	8.176	7.710	466
3.1.6.	Gut versichert – Sozialversicherung	3.194	3.003	191
	Land- und Forstwirtschaft in Österreich	5.586	5.274	312
	OeNB — Finanzbildung	6.556	6.239	317
3.1.9.	Österreichs Chancen auf den Weltmärkten	1.082	1.011	71
3.2	OeNR-Projekte	5 696	4 814	245

<sup>1) »</sup>Lange Nacht der Museen« etc

Wien, im Jänner 2018







Dietmer Grieser | 15.03.201









Applaus, Applaus (Christian Felber) | 06.12.2017



Dank an den Referenten Martin Kocher | 14.11.2017





Wimu bei Nacht | 24.01.201

#### **Feedback**

Selten war ich so beeindruckt schon während eines Museumsbesuches – und noch lange danach – und selten habe ich erlebt, wie großartig man vermeintlich langweiliges, theoretisches Fachwissen, Fakten aus der Geschichte und physikalische Tatsachen so mitreißend, spannend darbringen und lebendig erzählen kann. Ich habe Interessantes gehört und Neues gelernt und war gebannt von Ihrem ambitionierten Vortrag. Für diese wunderschöne Erfahrung danke ich Ihnen auch im Namen der Kolleg/innen und unserer Kinder, die ebenfalls sehr begeistert waren und wirklich viel dazugelernt haben.

Johannes Gutsch, Pädagogische Hochschule Niederösterreich, Baden

... Was mich aber tatsächlich erwartete widersprach all meinen Vorstellungen! Die Führung durch das Museum war sehr interessant und äußerst lustig, Teile davon wurden spielerisch vermittelt ... Inhalte die in Ihrem Museum vermittelt wurden sind wirklich liebevoll aufbereitet und es war zu keinem Zeitpunkt langweilig. Die Kommunikation unter dem Personal wirkte sehr familiär und hinterließ den Eindruck, dass jeder der Angestellten mit ganzem Herzen bei der Sache ist. ... Der Besuch im Wirtschaftsmuseum war mit Sicherheit der für mich bisher schönste und lustigste Museumsbesuch! Ich werde es in jedem Fall weiterempfehlen!

Christoph Berger, Student, Pädagogische Hochschule Wier

Ich bin eine der vielen Besucherinnen und Besucher der tollen Vorträge im Wirtschaftsmuseum und natürlich auch der anschließenden Diskussionen. Der Vortrag über TTIP + CETA hat mich besonders fasziniert. Ich danke Ihnen, dass Sie immer wieder so viele ungemein interessante Referenten finden, die den Besuch für mich, obwohl ich aus Baden komme, schon seit vielen Jahren lohnenswert machen.

Helga Sixta, Bader

Wir setzen an unserer Schule HTBL Wien 10 bereits seit Jahren sehr erfolgreich die Wanderausstellungen des Wirtschaftsmuseums ein. Diese Initiative trägt wesentlich zur Erweiterung und Vertiefung der Lehrinhalte bei. Die Schüler haben in jeweils zweistündigen Vorträger nicht nur die Möglichkeit, von kompetenter Seite interessante Inhalte zu hören sondern auch durch aktive Fragestellungen vertiefend in die Themen eingeführt zu werden. ...

Ich bedanke mich namens der Schuler und meiner Kollegen bei Ihnen und dem Wirtschaftsmuseum sehr herzlich.

Wir werden sicher auch in Zukunft die Angebote des Wirtschaftsmuseums nutzen.

MMag. Gabriele Kollmitzer, HTBL Wien 10 Ettenreichgasse 54

An unserem ORG wird Ihre Broschüre »Österreichs Wirtschaft im Überblick« mit aktuellen Zahlen, Fakten, Diagrammen zu Österreichs und Europas Wirtschaft in mehreren Gegenständen verwendet (GWK, Deutsch, Informatik...). Das Ankommen des Pakets wird alljährlich von den interessierten KollegInnen freudig begrüßt. Die handlichen Exemplare sind bequem in den Unterricht zu integrieren, unterstützen den aktuellen Input und regen die SchülerInnen zum selbstständigen Arbeiten an... Die Bereitstellung einer PDF-Version der Broschüre unterstützt den modernen elektronischen Zugang zur aktuellen Materie. Da wir seit September 2016 einen WIN-Zweig (Wirtschaftskompetenz, Innovation, Nachhaltigkeit) an unserem ORG führen, sind wir an aktuellen, seriösen Wirtschaftsdaten sehr interessiert und freuen uns über weitere Zusendungen und eine gute Zusammenarbeit!

OStR Prof. Mag. Ruth Rust. Oberstufenrealgymnasium in Graz Eggenberg

österreichisches gesellschaftsund wirtschaftsmuseum

vogelsanggasse 36 | 1050 wier

tel +43(0)1-545 25 51 fax +43(0)1-545 25 51-55

wirtschaftsmuseum@oegwm.ac.at www.wirtschaftsmuseum.at

www.wirtschaftsmuseum.at